

PRESSEINFORMATION

10. MÄRZ 2015 / 3 SEITEN + 2 SEITEN JAHRESÜBERSICHT
KLOSTER MAULBRONN: START IN DIE SAISON

UNESCO-Kulturdenkmal Kloster Maulbronn

Neue Führungen, erfolgreiche Klassiker: Kloster Maulbronn am Beginn der Saison

2014 hat das UNESCO-Denkmal gefeiert, dass es seit 20 Jahren zum Welterbe gehört. Jetzt, in der Saison 2015 werden Programmideen, die dabei erfolgreich getestet werden konnten, ins Standardangebot übernommen. Und die Zahlen im einstigen Zisterzienserkloster sprechen für sich: Maulbronn kann quantitativ eine Steigerung vorweisen – und bei der Zusammensetzung der Besucher zeichnet sich die internationale Resonanz ab.

VIELE MENSCHEN WOLLEN DAS EINSTIGE KLOSTER ERLEBEN

Beim Rückblick auf das Jubiläumsjahr waren sich Michael Hörmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten und Peter Braun, der Leiter der Klosterverwaltung einig: Das Jahr war ein Erfolg. Geschäftsführer Michael Hörmann betonte insbesondere die große Begeisterung der Besucherinnen und Besucher beim „Tag der offenen Klosterpforte“ und dem damit verbundenen Festakt. Insgesamt kamen 2014 etwa 227.000 Besucher ins einstige Zisterzienserkloster. Damit erreicht das UNESCO-Denkmal wieder den Wert von 2013, dies aber in einem Jahr, in dem kein Klosterfest stattfand, das an einem Wochenende 20.000 Menschen nach Maulbronn zu ziehen vermag. „Wir haben also einen klaren Besucherzuwachs“, fasst Michael Hörmann zusammen.

FESTAKT UND OFFENE KLOSTERPFORTE WIRKEN WEITER

„Unsere kurzen Schnupperführungen am Tag der offenen Klosterpforte waren so erfolgreiche Versuchsballons, dass die Themen jetzt neu ins Führungsprogramm aufgenommen wurden“, erzählt Peter Braun. Am Festtag selber waren die

1/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

10. MÄRZ 2015 / 3 SEITEN + 2 SEITEN JAHRESÜBERSICHT
KLOSTER MAULBRONN: START IN DIE SAISON

Führungen restlos ausverkauft. Daraus sind drei neue Führungen entwickelt worden, die ab dieser Saison im Programm stehen. Thema sind die Wandmalereien im Kloster, Untersuchungsergebnisse der Bauforschung und eine geführte Wanderung in der Zisterzienser-Kulturlandschaft. Was alle drei Angebote verbindet: Es sind jeweils Fachwissenschaftler und Bauforscher aus der Denkmalpflege, die ihr Thema mit tiefem Wissen und großer Leidenschaft präsentieren.

STARKE NACHFRAGE NACH DEN FÜHRUNGEN

Ein Blick auf die „Topseller“ im Programm der Klosterverwaltung: In der Wintersaison 2014/2015 war das ganz klar die Sonderführung „Bei Kerzenschein und Glühwein“ mit 49 Terminen, davon zwei in englischer Sprache, und 1.400 Besuchern. „Das ist eine erstaunliche Nachfrage“, erklärt Peter Braun. Die Führung kann nur in den vier Wintermonaten auf dem Programm stehen, wenn die Abende früh dunkel werden. Der Favorit bei den Kindern ist die Führung mit Aktionsprogramm „Vom Korn zum Brot“. Sie wurde 84mal in der vergangenen Saison gebucht – 2013 waren es noch 69 Termine. Ähnlich gut sind die Zahlen beim „Mittelalterlichen Buchbinden“, das von 44 auf 54 Führungen wuchs. Erfolgreich ist auch das die Generationen übergreifende Konzept des „Familienspaß im Kloster“. Ungefähr 400 kleine und große Besucher begeisterten sich bei 15 Führungen für das Kloster, die regulär immer am zweiten Sonntag im Monat auf dem Programm steht.

GENUSS UND KULINARIK – WEIN LIEGT IM TREND

Aber auch altbewährte Themenführungen wie etwa „Wasserwege in Kloster Maulbronn“ erleben 2014 einen erneuten Aufschwung von 34 auf 61 Führungsbuchungen. Sehr gut angenommen wird auch das Angebot für die Kombination zwischen Wissensvermittlung und Genuss bei „Klösterlichem Brauchtumsgebäck“ oder „Wasserwege im Kloster mit rustikalem Vesper“. Der Trend zur engen Verbindung von Genuss und Kultur wird auch bestätigt durch die Verkaufszahlen im Klostershop: Kloster Maulbronn verkauft mehr als 900

2/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

10. MÄRZ 2015 / 3 SEITEN + 2 SEITEN JAHRESÜBERSICHT
KLOSTER MAULBRONN: START IN DIE SAISON

Flaschen jährlich. „Kloster Maulbronn liegt damit in der Spitzengruppe und führt den Trend an“, erläutert Geschäftsführer Michael Hörrmann. Die Verbindung von Geschichtserlebnis und regionalen Genüssen sei ein aktueller Trend, der besonders im Südwesten mit seiner kulinarischen Tradition viele Menschen anziehe.

ZISTERZIENSER-THEMA ZIEHT REISENDE AUS EUROPA AN

Die internationalen Vermarktungsbemühungen tragen Früchte. Peter Braun spricht vom „subjektiven Eindruck“, dass mehr Gäste aus den Ländern mit Zisterzienser-Tradition ins Kloster gekommen seien, aus Frankreich, Spanien oder Italien. Die Klosterverwaltung fing daher an, Buch zu führen, wie sich die Ausleihzahlen der fremdsprachigen Audioguides entwickelten und zählte die Gruppen nach Herkunftsländern. Und dabei stellte sich heraus, dass die Mehrheit der Besucher aus Italien und Spanien, vorneweg jedoch aus Frankreich stammen – alles Länder, in denen Maulbronn in enger Beziehung zu den dortigen ehemaligen Zisterzienserklöstern steht. „Wir haben mit dem Zählen erst begonnen, so dass noch kein Vergleichswert aus früheren Jahren vorliegt“, so Peter Braun. „Aber der Eindruck scheint sich zu bestätigen“. In absoluten Zahlen: Etwa 1.540 Besucher kamen 2014 aus Frankreich, 830 aus Italien und 650 aus Spanien. 2015 werden erstmals auch die Besucher aus der Schweiz erfasst, die ebenfalls zunehmend nach Maulbronn kommen.

KLOSTER MAULBRONN INTERESSANT FÜR JAPAN

International wirksam ist auch der Rang als UNESCO-Welterbe. In Japan gehört etwa „Unterm Rad“, der Maulbronn-Roman von Hermann Hesse, zur Schullektüre, das macht das Kloster in Fernost bekannt. Japanische Reiseorganisationen, die Welterbestätten in Europa auf dem Programm haben, kommen inzwischen regelmäßig nach Maulbronn: Zwei bis drei Reisegruppen aus Japan sind es wöchentlich. Die Klosterverwaltung hat darauf längst reagiert und bietet seit 2013 Audioguides in japanischer Sprache an.

3/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

10. MÄRZ 2015 / 3 SEITEN + 2 SEITEN JAHRESÜBERSICHT
KLOSTER MAULBRONN: START IN DIE SAISON

TERMINE IM JAHRESPROGRAMM 2015

Der Ostereiermarkt fand bereits mit vielen Gästen vom 28.2.-1.3. statt. Nächster Frühjahrstermin ist der **Kunsthändlermarkt** an Ostern im Klosterhof (4.-6. April). Am 11. und 12. April findet im Fruchtkasten eine regionale Weinmesse statt mit den Weingärtnergenossenschaften des westlichen Strombergs. Beliebt ist die Bastelwerkstatt, die jedes Jahr am **Muttertagsaktion** stattfindet, dieses Jahr gibt's am 10. Mai Heuherzen basteln.

Ebenfalls am 10. Mai macht Kloster Maulbronn mit beim **Nordschwarzwaldtag** des Regionalverbandes mit verschiedenen Programmen in den Klöstern Maulbronn und Alpirsbach. Anfang Juni findet in Stuttgart der Evangelische Kirchentag statt – und viele Gruppen aus ganz Deutschland haben Maulbronn auf dem Besuchsprogramm.

Am 27. und 28. Juni füllt sich der Klosterhof mit viel buntem Leben, denn dann steht wieder das **Klosterfest** auf dem Programm, das in zweijährigem Turnus ausgerichtet wird. Von Mai bis September finden die **Klosterkonzerte** statt. Besonders herauszuheben sind die Open-Air-Veranstaltungen im Juli im Kreuzganggarten. Vom 8. bis 13. September wird das Kloster gemeinsam mit der Stadt auf der **Landesgartenschau** in Pforzheim präsent sein, mit verschiedenen Mitmachaktionen aus dem Kinderprogramm des Klosters; insgesamt kooperieren die Staatlichen Schlösser und Gärten mit der Landesgartenschau, etwa bei den Eintrittskarten.

Ebenfalls im September lädt wieder der **Kräuter- und Erntemarkt** mit seinem reichen herbstlichen Angebot in den Klosterhof (12. / 13. September).

Der Auftritt 2014 war ein grandioser Erfolg – deshalb kommt die Brenzband gleich wieder. Zudem ist die Band seit 10 Jahren UNESCO-Botschafter für den Frieden – und daher mit dem UNESCO-Denkmal Maulbronn ganz besonders eng verbunden.

4/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“, „Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

10. MÄRZ 2015 / 3 SEITEN + 2 SEITEN JAHRESÜBERSICHT
KLOSTER MAULBRONN: START IN DIE SAISON

Der Termin zum Vormerken für alle, die die mitreißende Musik dieser ungewöhnlichen Musikergruppe erleben wollen, ist der 10. Oktober.

Stimmungsvoller Abschluss des Jahres ist auch 2015 wieder der **Weihnachtsmarkt** im Klosterhof, der wie immer am 2. Advent, am 5. und 6. Dezember stattfinden wird.

Ein Termin, der sich nicht genau festlegen lässt: Die berühmte alte **Magnolie**, die im Kreuzgarten von Kloster Maulbronn steht, blüht voraussichtlich Ende April oder Anfang Mai. Ab Mitte April kann die Entwicklung der Blüte immer aktuell im Internet unter www.kloster-maulbronn.de im Blühbarometer verfolgen.

ALLE INFORMATIONEN

Kloster Maulbronn

Klosterhof 5

75433 Maulbronn,

Telefon +49(0)70 43.92 66-10

Telefax +49(0)70 43.92 66 -11

info@kloster-maulbronn.de.

WWW.KLOSTER-MAULBRONN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“, „Pressefotos“).